

Informationen für den Garten 3/2021

Gartenakademie Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit hessischer und saarländischen Gartenakademie

DLR Rheinland-Pfalz für wein- und gartenbauliche Berufsbildung, Beratung,
Forschung und Landentwicklung | Breitenweg 71 | 67435 Neustadt/Wstr.

«Anrede»
«Firma»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

Spätestens jetzt um Bezugsquellen kümmern!

Wir alle haben inzwischen unsere Erfahrungen mit der Coronakrise gemacht: Geschäfte sind geschlossen, „Lieferketten“ nicht immer sicher. Und ob Gartenfachmärkte öffnen bzw. wann, klärt sich erst kurzfristig... Doch spätestens jetzt sollte man wissen, wo man Jungpflanzen herbekommt oder ob man dieses Jahr selbst welche aus Samen anzieht. „Internet“ ist im Moment immer die erste Antwort. Und tatsächlich gibt es eine Reihe Versandgärtnereien und Samenhändler, die bereits seit Jahren ihre Ware über das Internet vertreiben und auch jetzt liefern können. Und natürlich gibt es auch noch den guten alten Gartenkatalog über den man bestellen kann. Wo bekommt man die Kataloge her? Man kann sie im Internet bestellen...

Doch warum in die Ferne schweifen, wenn der nächste Gärtner um die Ecke wohnt. Auch wenn der Verkauf geschlossen ist, bieten viele einen Abholservice an. Also einfach anrufen, nachfragen und die Bestellung aufgeben. Zu einem vereinbarten Zeitpunkt kann man die Ware dann kontaktlos abholen.

Recht unproblematisch ist die Beschaffung von Samen, da neben den oben genannten Bezugsquellen auch viele Supermärkte Salat-, Gemüse- und Blumensamen anbieten. Aber auch die eigenen „Restbestände“ sollten nicht vergessen werden. Sind es angebrochene Tütchen aus dem letzten Jahr, stehen die Chancen noch recht gut. Denn auch die Samen von Pflanzen, die nur eine geringe Haltbarkeit haben, keimen auch noch im zweiten Jahr (z.B. Pastinake) zufriedenstellend. Danach sinkt die Keimfähigkeit dieser lagerempfindlichen Samen jedoch rapide. Samen anderer Pflanzen (z.B. Erbsen) haben eine bedeutend längere Lagerfähigkeit von 4 oder 5 Jahren, manche sogar noch länger (Zucchini 6 Jahre), während der noch eine akzeptable Keimfähigkeit vorhanden ist. Auskunft über das Alter des Saatgutes gibt das aufgedruckte Datum auf dem Samentütchen. Darüber hinaus ist die Haltbarkeit von Samen abhängig von den Lagerbedingungen. Ideal ist eine trockene Lagerung bei Temperaturen unter 10°C und Luftabschluss.

Sollten Sie noch Restbestände haben, bei denen der Verdacht besteht, dass sie zu alt sind bzw. nicht optimal gelagert wurden, empfiehlt sich ca. 4 Wochen vor der Aussaat eine Keimprobe zu machen. Dazu müssen mindestens 10 Samen für die Keimprobe verfügbar sein und danach noch genügend zur Aussaat übrig bleiben! Zur Keimprobe braucht man eine flache Schale (Untertasse, Deckel vom Konservenglas usw.) in die man eine doppelte Lage saugfähiges, angefeuchtetes Papier (Küchen-, Toilettenpapier, Papiertaschentuch) legt. Darauf werden 10 bis 20 Samen gestreut und die Schale mit Klarsichtfolie überzogen. Das hält die Feuchtigkeit, denn die keimenden Samen dürfen nicht austrocknen! Trotzdem sollte man später regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf das Papier z.B. mit einem Sprüher anfeuchten. Danach wird die Schale an

einen warmen Ort gestellt. Wurden Lichtkeimer ausgesät, kommen sie ans Fenster. Dunkelkeimer deckt man mit einer Pappe ab oder stellt sie an einen dunklen Ort z.B. in einen Schrank. Die Keimdauer ist abhängig von der Temperatur und der Pflanze. Möhrensamen brauchen 10 bis 20 Tage, um zu keimen, wenn die Temperatur zwischen 10 bis 20 °C liegt. Aller spätestens nach drei Wochen sollte der Samen bei allen gekeimt sein. Sobald die Keimung erfolgte, wird gezählt. Sind von 10 Samen nur 4 gekeimt, liegt die Keimfähigkeit unter 50% und die Aussaat lohnt sich nicht mehr! Liegt sie bei über 50%, kann noch gesät werden. Man verwendet allerdings etwas mehr Saatgut als gewöhnlich, da nicht alles keimen wird.

Erfahrungsgemäß ist es Mitte/Ende März so warm, dass die Aussaat im Freiland erfolgen kann. Daher gilt der März als der klassische Monat des Säens, obwohl im Frühbeet bereits die ersten Aussaaten ab Ende Februar erfolgen können. Im Frühbeet oder Folientunnel können Salatjungpflanzen bei entsprechendem Wetter auch schon ausgepflanzt, Kresse, Rucola Radieschen und Rettich ausgesät werden. Auch im Freiland ist es möglich Schnittsalat auszusäen, den man unter günstigen Bedingungen bereits nach vier bis sechs Wochen ernten kann. Auch kältefesten Blatt- oder Schnittkohllarten wie Scheerkohl, Stielmus (Synonym: Rübsteiel) oder Namenia sind nach nur knapp 6 Wochen erntereif. In milden Regionen können sie bereits ab Mitte Februar, sonst ab Anfang März gesät werden, so dass bereits im April geerntet werden kann. Denken Sie bereits bei der Aussaat an Gemüsefliegen (Möhren, Rettichfliege usw.) und decken Sie die Kultur rechtzeitig mit einem Gemüsenetz ab!

Eva Morgenstern, Gartenakademie RLP

Der Obstgarten im März

Jetzt zu Beginn der Saison sollten Sie auch an die Nützlinge denken, die einen wichtigen Beitrag zur biologischen Bekämpfung von Schädlingen in unseren Gärten leisten. Deshalb sollten Vogel-Nistkästen gereinigt und bei Bedarf zusätzliche aufgehängt werden. Der Fachhandel hat verschiedene Nisthilfen für heimische Singvögel im Angebot. Achten Sie hierbei auf die verschieden großen Fluglöcher und hängen Sie die Nistkästen mit der Öffnung immer entgegen der Wetterseite.

Falls noch nicht geschehen, wird Anfang März Kompost auf die Baumscheiben ausgebracht und wenn möglich leicht eingeharkt. Mit 3-4 Liter pro lfm bzw. qm ist der gesamte Nährstoffbedarf der Pflanzen abgedeckt. Darüber hinaus fördert der Kompost die Belebung des Bodens.

Die früh austreibenden Strauchbeeren sollten jetzt umgehend fertig geschnitten werden. Beim Kernobst sollten die Schnittmaßnahmen bis Monatsende zu Ende gebracht sein.

Bei günstiger Witterung sollten anfangs des Monats die letzten Pflanzen gesetzt werden. Achten Sie bei späten Pflanzungen auf einen etwas stärkeren Pflanzschnitt. Beim Pflanzen müssen alle Etiketten entfernt werden, damit sie nicht einwachsen. Alle Bäume werden direkt beim Pflanzen an einen Pfahl angebunden. Den Baum dabei nicht zu fest anbinden (strangulieren), sondern locker mit einer liegenden Acht. Ein Stammanstrich schützt die Bäume vor Sonnennekrosen.

Werner Ollig, Gartenakademie RLP

Was gibt es sonst noch zu tun?

Die Balkon- und Terrassensaison will vorbereitet werden. Überwinternde Pflanzen werden ab Mitte des Monats bei entsprechender Witterung stundenweise zum Abhärten nach draußen gestellt. Robuste Kübelpflanzen, wie der Oleander, kann man bei milden Temperaturen sogar draußen lassen. Wird Frost vorhergesagt, räumt man sie nochmals ein.

Für Knollenpflanzen wie Canna, Calla, Knollenbegonien oder Dahlien wird es Zeit zum Vortreiben. Wer ab Mai bereits entwickelte Pflanzen, die frühzeitig blühen, in Kübel oder Beet pflanzen möchte, muss spätestens Ende März damit beginnen! Dazu werden die Knollen in Töpfe gepflanzt und an einem hellen (!), warmen Ort aufgestellt und können auf diese Weise verfrüht werden.

Wer Fuchsien, Geranien oder Fleißiges Lieschen überwintert hat, kann jetzt Stecklinge davon machen. Im Mai sind sie dann kräftig genug, um damit die Balkonkästen zu bepflanzen.

Eva Morgenstern, Gartenakademie RLP

2021 im Hausgarten (Freiland) für Zierpflanzen zugelassene Pflanzenschutzmittel (Stand Januar 2021):

Insektizide und Akarizide für Zierpflanzen im Freiland		
Schädling	Wirkstoff	Handelsbezeichnung
saugende und beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Spinnmilben	Abamectin Pyrethrine	z.B: COMPO Fazilo Garten-Spray, COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray, Compo Triathlon Universal Insekten-frei AF, Bi 58 Spray N, u.a.
Beißende u. saugende Insekten, wie Blattläuse, Schildlaus-Arten, Weiße Fliege, Wanzen, Zikaden	Acetamiprid	Schädlingsfrei Careo, Schädlingsfrei Careo Konzentrat, Schädlingsfrei Careo Rosenspray, Schädlingsfrei Careo Spray, Klick&Go Schädlingsfrei Careo Konzentrat
Saugende, beißende und blattminierende Insekten, Weiße Fliegen (Junglarven)	Azadirachtin (Neem)	z.B.: Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem, COMPO BIO Insekten-frei Neem, NeemA-zal-T/S, Naturen Bio Schädlingsfrei Neem, BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC, CELAFLO Schädlingfrei Neem, COMPO Buchsbaumzünsler K.O., ETISSO Schädlings-frei EC, Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel, Neem Bio-Schädlingsfrei, Schädlings-Stopp Plus, UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI, u.a.
Freifressende Raupen außer Eulenraupen	Bacillus thuringiensis	FLORBAC, Lizetan Raupen- & Zünslerfrei, XenTari, Xentari Raupenfrei, Xentari Buchsbaumzünslerfrei, Zünsler & Raupenfrei Xentari, BACTOSPEINE ES, Dipel ES, Universal Raupenfrei Lizetan, Lizetan Buchsbaumzünslerfrei, Lizetan Raupen- & Zünslerfrei
Blattfressende Käfer, Blattläuse, Raupen, Weiße Fliegen	Deltamethrin	z.B.: Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF, Bayer Garten Schädlings-spray Decis AE, Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF, ETISSO Schädlingsstopp AF, DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray , Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF, u.a.
Spinnmilben	Fenpyroximat	Kiron, Milben-Ex Kiron
Blattläuse, (Spinnmilben)	Kali-Seife	Neudosan Neu Blattlausfrei, Neudosan Neu, Neudosan Obst&GemüseSchädlingsfrei,, Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray, Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray, Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei, Neudosan AF Neu Blattlausfrei, Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei
Schildlausarten, Spinnmilben (Wintereier)	Paraffinöl	z.B.: Austriebsspritzmittel, Austriebs-Spritzmittel Para Sommer, COMPO Austrieb-Spritzmittel, Promonal Neu Austriebsspritzmittel, Bayer Garten Austriebsspritzmittel, Promonal Neu, u.a.
Saugende Insekten	Pyrethrine + Rapsöl Zulassungsende: 31.08.2021 Abverkaufsfrist: 28.02.2022 Aufbrauchfrist:28.02.2023	Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF, Bayer Garten Bio Spinnmilben-& Schädlingsfrei AF, Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF, Bayer Garten Orchideen-& Zierpflanzenspray Lizetan, Bayer Garten Orchideenspray Lizetan AF, Bayer Garten Ziergarten und Rosenspray Lizetan AF, Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray, Raptol AF RosenSchädlingsfrei, Raptol Schädlings-spray, Spruzit AF Schädlingsfrei, Spruzit AF OrchideenschädlingsFrei, Spruzit OrchideenSchädlingsSpray, Spruzit RosenSchädlingsSpray, Spruzit Schädlings-Spray, Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF, COMPO Schädlings-frei plus AF, Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray, Lizetan Orchideen-Spray AF, Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray, Schädlingsfrei Forte, Schädlingsfrei Forte Konzentrat
Blatt- u. Schildläuse, Spinnmilben	Rapsöl	z.B.: SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF, Naturen Bio Schädlingsfrei Obst& Gemüse, Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen, Naturen Blattlausfrei, Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse, Naturen Schildlausfrei, Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S, Pflanzen Paral Schädlings-Frei S, Schädlingsfrei Hortex, SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI, u.a.

Fungizide für Zierpflanzen im Freiland		
Krankheit	Wirkstoff	Handelsbezeichnung
Rostpilze	Azoxystrobin	z.B.: COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei, Boccacio Rosen Pilz-Frei, COMPO Ortiva Universal Pilz-frei, Detia Pflanzen Pilz-frei, Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei, Gemüse-Pilzfrei Saprol, Ortiva, Rosen Pilz-Frei Boccacio, Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin, Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei, Quadris, Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol, Zaftra AZT 250 SC, u.a.
Rostpilze, Echter Mehltau, Spitzendürre, Schorf, pilzl. Blattfleckererreger, Sternrußtau (Rosen)	Difenoconazol	Duaxo Rosen-Pilz Spray, Duaxo Rosen Pilz-frei AF, Compo Duaxo Universal Pilz-frei AF, Duaxo Universal Pilzspritzmittel, Duaxo Rosen Pilz-frei, Duaxo Universal Pilz-frei, COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF
Falsche Mehltaupilze, Rostpilze	Metiram	Polyram WG, COMPO Pilz-frei Polyram WG, Gemüse-Pilzfrei Polyram WG Ende der Zulassung:31.01.2021, Abverkaufsfrist: 31.07.2021,Aufbrauchfrist: 31.07.2022
Echte Mehltaupilze	Schwefel	COMPO Bio Mehltau-frei, Mehltau-Frei Asulfa Jet, THIOVIT JET , COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet, Microthiol S
Sternrußtau (Rosen)	Tebuconazol	Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray, Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat, Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Folicur,
Echter Mehltau, Rostpilze, Stern-rußtau (Rosen), Cylindrocladium (Buchsbaum)		Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur, Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat, ETISSO Rosan Pilz-frei SC, Curamat Rosen-Pilzfrei, ETISSO Rosan Pilz-frei SC
Echter Mehltau, Rostpilze, Sternrußtau	Tebuconazol + Trifloxystrobin	z.B.: Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF, Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus, ETISSO Rosan Pilz-frei AF, Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF, Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray, Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF, ü.a.
Echter Mehltau, Rost, Sternrußtau (Rosen)	Triticonazol	Rosen-Pilzfrei Saprol Zulassungsende: 30.04.2021, Abverkaufsfrist: 30.10.2021, Verbrauchfrist: 30.10.2022

Auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kann häufig verzichtet werden, wenn man die Ursachen ermittelt, die die Krankheit oder den Schädlingsbefall begünstigen und diese dann abstellt.

Der Standort spielt hier eine wesentliche Rolle: Schattige, schlecht durchlüftete Bereiche führen dazu, dass Blätter länger nass bleiben. Regelmäßig stellen sich hier Pilzkrankungen ein. Ein Auslichten der Hecke verbessert bereits die Situation. In warmen Lagen mit trockener Luft fühlen sich dagegen Spinnmilben sehr wohl. Insbesondere durch Steinschüttungen, Mauern u.ä. wird dieses ungünstige Klima geschaffen. Hier gilt es, die Gartengestaltung zu überdenken. Auch die Pflanze am falschen Standort ist gefährdet. Sonnenhungrige Pflanzen im Schatten (oder umgekehrt), trockenheitsliebende Pflanzen auf vernässtem Standort oder Pflanzen mit hohem Wasserbedarf auf Sandböden schwächeln und ziehen Schädlinge regelrecht an. Hier ist umpflanzen besser als „spritzen“!

Manchmal sind bestimmte Sorten anfälliger als andere. Gerade bei Rosen gibt es inzwischen eine sehr große Sortenbreite von blattgesunden Rosen. An einem sonnigen Standort gepflanzt, kann bei diesen pilzfesten Sorten auf eine Pilzbekämpfung verzichtet werden. Sollte doch ein Befall auftreten, ist dieser gering und kann toleriert werden.

In vielen Fällen ist auch ein Rückschnitt sinnvoller als der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.